

Anjana Singh

Vorstandsvorsitzende



Wer ich bin:

Ich komme aus Benares in Indien und bin am 12. Januar 1972 geboren. Neben der Schule habe ich eine Ausbildung im klassischen indischen Gesang (Prabhaker) abgeschlossen. Danach habe ich Soziologie, Politik und Englisch studiert. Seit 1993 lebe ich in Deutschland, bin verheiratet und habe zwei Kinder. Ich arbeite seit vielen Jahren als Dozentin für Hindi an der Freien Universität Berlin, der Technischen Universität Berlin und der Bergischen Universität Wuppertal. Außerdem gebe ich Seminare als interkulturelle Trainerin und arbeite als Dolmetscherin in verschiedenen Behörden. Nebenbei engagiere ich mich bei vielen Projekten für interkulturellen Austausch in Berlin.

Warum ich AMIKAL e.V. gegründet habe:

2006 habe ich ein Buch gelesen, in dem Bekannte von mir mit Migrationshintergrund zum Thema Integration in Berlin interviewt wurden. Ich war schockiert darüber, dass ich die Personen darin überhaupt nicht wiedererkannte und dass ihre Meinungen zur Integration sehr negativ waren. Ich dagegen hatte mich hier immer sehr wohl gefühlt, habe über die Jahre viele deutsche Freunde gewonnen und fühle mich komplett integriert. Ich hatte den Eindruck, dass es nicht an Berlin oder der deutschen Gesellschaft liegt, dass sich Migranten ausgeschlossen fühlen, sondern immer auch an den Menschen selbst. Dieses Problem wollte ich verstehen und etwas dagegen unternehmen. So ist der erste Gedanke zu AMIKAL entstanden.

Was ich mit AMIKAL erreichen möchte:

Ich wollte einen Verein schaffen, der verschiedene Kulturen zusammenführt und zeigt, dass eine vielfältige Gesellschaft zusammen sehr gut funktionieren kann. Mein Ziel ist es, durch unsere Veranstaltungen die Menschen interkulturell weiterzubilden und dadurch für andere Kulturen ein gegenseitiges Verständnis und Offenheit zu schaffen.